

Mobbing in der Schule

Mobbing ist ein komplexes Phänomen, das in der Schule auf dem Pausenplatz, auf dem Schulweg, in der Klasse, im Turnen, usw. entstehen kann. Die Gründe dafür sind von Situation zu Situation verschieden. Die Handlungen sind oft sehr subtil, was das Erkennen von Mobbing schwierig macht und es länger unbemerkt bleiben kann.

Definition von Mobbing

Eine Person wird *systematisch* und *wiederholt* über längere Zeit den negativen Handlungen einer oder mehrerer Personen ausgesetzt (Olweus, 1986).

Kriterien

- **Es herrscht ein Ungleichgewicht der Kräfte** (Opfer alleine gegen Mobber, kann sich der Situation nicht entziehen)
- **Angriffe erfolgen zielgerichtet, vorsätzlich und systematisch** (wird von Aussenstehenden oft nicht als akute Gewalt wahrgenommen)
- **Die Angriffe erfolgen über eine längere Zeit** (1x/Woche im Verlaufe eines Monats während mind. 6 Monaten)
- **Konflikt kann nicht mehr aus eigener Kraft gelöst werden.**

Vorgehen der Schule bei Mobbingverdacht

1. **Hinschauen/Hinhören/Situation erfassen:** Die Schule nimmt Informationen und Sorgen von Schülerinnen und Schülern, von Lehrpersonen und Eltern ernst.
2. **Informationen einholen und austauschen:** Mit betroffener Schülerin/betroffenem Schüler, Fachpersonen der Schule (Lehrpersonen, Schulleitung, Schulsozialarbeit), Eltern.
3. **Handlungsablauf erarbeiten und Massnahme ausführen:** Je nach Situation (Einzelgespräche, Gruppengespräche in Zusammensetzung nach Bedarf, Klassenarbeit).
4. **Auswerten und anpassen.**

Präventive Möglichkeiten

Schule

- Lehrpersonen fördern respektvolles Klassenklima
- Lehrpersonen ermöglichen regelmässigen Austausch und Mitsprachemöglichkeit der Schülerinnen und Schüler
- Lehrpersonen schaffen eine offene Lehrende-Lernende-Beziehung
- nimmt klare Haltung gegen Gewalt ein

Eltern

- stärken das Selbstvertrauen und die Sozialkompetenz des Kindes
- sind dem Kind Vorbild
- setzen dem Kind Grenzen
- nehmen klare Haltung gegen Gewalt ein

Mobbing ist **ein systemischer Prozess**, an dem alle beteiligt sind, Lehrpersonen, Lernende und Eltern.

Die Lösung des Mobbingprozesses **geht alle an.**